



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für das **Referat VIII B 4 „Umweltwirtschaft / Green Economy, Gründungs- und Innovationsförderung“**

befristet

eine Referentin / einen Referenten (w/m/d).

Der Arbeitsvertrag wird gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 1 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) befristet bis zum 31.12.2030 für das Projekt „Förderung der Umweltwirtschaft in NRW“ geschlossen.

Unbefristet Beschäftigte des Landes Nordrhein-Westfalen, die für einen befristeten Zeitraum eine neue berufliche Herausforderung suchen und / oder das Arbeiten in einer obersten Landesbehörde zur Erweiterung ihrer Verwendungsbreite kennenlernen möchten, können für die Dauer der Befristung abgeordnet werden.

Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 13 oder 14 TV-L bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen.

Die Umweltwirtschaft ist zentraler Treiber einer ökologischen Transformation hin zur Green Economy. In NRW nimmt die Umweltwirtschaft mit rund 600.000 Erwerbstätigen den Stellenwert einer Leitbranche ein. Das Referat VIII B 4 ist zuständig für die Umsetzung der ressortübergreifenden Umweltwirtschaftsstrategie, mit der die Landesregierung die Unternehmen und Regionen in Nordrhein-Westfalen dabei unterstützt, nationale und internationale Märkte der Umweltwirtschaft zu erschließen und die Potenziale des Umweltschutzes für Wirtschaft und Beschäftigung nutzbar zu machen. Das Ministerium sucht eine Referentin / einen Referenten zur Umsetzung und Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Förderung innovativer Unternehmen und Start-ups der Umweltwirtschaft.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Umsetzung des Förderprogramms Grüne Gründungen.NRW im Rahmen des NRW- EFRE/JTF Programms NRW 2021-2027
- Wirkungsanalyse der zentralen Förderprogramme für die Umweltwirtschaft und strategische Weiterentwicklung der Programme für die kommende EFRE/JTF-Förderperiode ab 2028
- Weiterentwicklung von Förderzugängen für die Umweltwirtschaft u.a. im Rheinischen Revier
- Entwicklung von Maßnahmen zur Stärkung eines grünen Gründungsökosystems insbesondere im Bereich Netzwerkbildung und Kommunikation

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (Master, univ. Diplom, Magister) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule der Fachrichtung Wirtschafts-, Umweltwissenschaften oder Nachhaltigkeitsmanagement. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen).
- Nachgewiesene Berufserfahrung im Bereich Umweltwirtschaft / unternehmerische Nachhaltigkeit / nachhaltiges Wirtschaften
- Nachgewiesene Berufserfahrung in unternehmensbezogener Innovationsförderung und / oder der Unterstützung von umweltorientierten Gründungen / Start-ups
- Von Vorteil
 - Erfahrungen in Netzwerkbildung und / oder Stakeholder-Management
 - Erfahrungen in der Durchführung von Veranstaltungen
 - Kenntnisse der nordrhein-westfälischen Förderlandschaft für Unternehmen der Umweltwirtschaft, insbesondere im Kontext der EU-Strukturfonds und/oder des Strukturwandels im Rheinischen Revier
 - Erfahrungen im Umgang mit komplexen Projekten
 - Kenntnisse der Arbeitsweise und Abläufe eines Ministeriums

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Fähigkeit zu eigenverantwortlichem und termingerechtem Arbeiten
- Bereitschaft zu teamorientiertem Arbeiten
- Hohes Maß an Engagement und Flexibilität
- Interesse an umweltwirtschaftlichen Fragestellungen
- Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise in der deutschen Sprache
- Sicherer Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien und Bereitschaft diese bei der täglichen Arbeit einzusetzen

Wir bieten Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung und Langzeitarbeitskonten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und zur mobilen Arbeit im Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und einen Fitnessraum im Haus
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- einen fahrradfreundlichen Arbeitgeber



ZERTIFIZIERTER
FAHRRADFREUNDLICHER
ARBEITGEBER

Eine Initiative der EU und des ADFC

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe, Rollenspiel und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. Arbeitszeugnisse oder Zwischenzeugnis) senden Sie uns bitte bis zum **12.05.2026** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an

bewerbung@munv.nrw.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail „**Az.: 27/26**“ an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in

einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-1 Az.: **27/26** -, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Dr. Künzel (Tel.: 0211/4566-227), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Frau Wever (Tel.: 0211/4566-670) zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.umwelt.nrw.de/datenschutzhinweise-fuer-bewerberinnen-und-bewerber-des-munv.

